



30. Oktober 2020

## Verschärfte Schutzmassnahmen | Testergebnisse | Schutzkonzept | Externe Schulevaluation

Liebe Eltern

Liebe Erziehungsberechtigte

### *Verschärfte Schutzmassnahmen*

Der Bildungsrat und das Volksschulamt haben auf Grundlagen der Bundesratsbeschlüsse vom 28.10.2020 die Schutzmassnahmen für Zürcher Schulen per 02.11.2020 weiter verschärft. Obwohl v.a. die personellen Herausforderungen für die Schule anspruchsvoller werden, sind wir äusserst froh darüber, dass die Schulen nicht von einem neuerlichen Lockdown betroffen sind und man dies auch in Zukunft möglichst verhindern möchte.

Hier für Sie die wichtigsten neuen Punkte:

- Die Maskentragpflicht wurde ausgeweitet. Erwachsene Personen tragen grundsätzlich Hygienemasken. Dies betrifft neu auch den Unterricht auf allen Stufen. Falls in Unterrichts-, Betreuungs- und Therapiesituationen das Tragen der Masken die Situation wesentlich erschwert, kann auf eine Maske verzichtet werden. In solchen Situationen ist der Mindestabstand gegenüber den Schülerinnen und Schülern oder anderen Erwachsenen einzuhalten oder der Schutz durch andere Schutzmassnahmen zu gewährleisten.
- Bisher konnten wir aus pädagogischen Gründen einzelne Klassen durchmischen. Auf klassenübergreifende Aktivitäten ist nun generell zu verzichten.
  - Der Projektunterricht TTG in den 6. Klassen findet dennoch statt. Die Schülerinnen und Schüler tragen während den zwei Lektionen eine Hygienemaske. Diese werden von der Schule zur Verfügung gestellt.
  - Der Birmirat trifft sich vorerst nicht zur nächsten geplanten Sitzung.
  - Die BBF (Begabungs- und Begabtenförderung) Lektionen finden auf Grund der kleinen Gruppengrösse wie gewohnt statt.
- Die Durchführung von obligatorischen Lagern und weiteren Anlässen mit einer oder mehreren Übernachtungen ist bis auf weiteres nicht mehr gestattet. Die Eltern, welche ihr Kind für das Skilager angemeldet haben, erhalten ein entsprechendes informatives Schreiben über das weitere Vorgehen.
- Ausflüge einzelner Klassen ohne Übernachtungen sind unter Einhaltung der bestehenden Schutzvorgaben weiterhin möglich.

### *Testergebnisse und Schulbesuch*

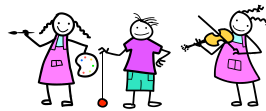
Gemäss Weisungen des BAG verhält es sich folgendermassen:

Zeigt eine Person in Ihrer Familie Symptome, es liegt jedoch noch kein Testergebnis vor, geht diese in Selbstisolation und vermeidet jeden Kontakt mit den restlichen Personen im Haushalt. Die anderen Personen, welche in diesem Haushalt leben, können weiterhin zur Arbeit oder in die Schule.

Falls Sie als Familie grosse Bedenken haben, ihre Kinder unter diesen Umständen in den Unterricht zu schicken, ist es unsererseits auch möglich, dass die Kinder bis zum Erhalt des Testergebnisses ebenfalls zu Hause bleiben.

Falls der Test des Familienmitgliedes dann positiv sein sollte, befolgt man als Familie die weiteren Anweisungen des kantonsärztlichen Dienstes. Über Quarantänesituationen von einzelnen Schülerinnen und Schülern werden die anderen Eltern der Klasse nicht offiziell informiert. Dies passiert nur bei einem positiven Fall innerhalb der Klasse.

Zeigt ein Kind in der Schule Symptome wie starker Husten oder Fieber (gemäss Schema), wird es wie bis anhin nach Hause geschickt. Falls niemand zu Hause ist, wird es isoliert unterrichtet.



*Schutzkonzept*

Das bestehende Schutzkonzept der Primarschule Birmensdorf passen wir entsprechend den neuesten Weisungen jeweils zeitnah an. Es ist stets auf unserer [Homepage](#) einsichtig.

*Externe Schulevaluation*

Die externe Schulevaluation vom 2. bis 4. November in der kommenden Woche kann unter den bestehenden Rahmenbedingungen des Schutzkonzeptes stattfinden. Wir möchten uns bei allen Beteiligten für ihren Einsatz z.B. bei Interviews bedanken.

Freundliche Grüsse

Tobias Rohrer  
Schulleitung

Lisbeth Rösli  
Schulleitung